

Musik mit naturgetreuer Wiedergabe
durch eine Hi-Fi-Stereoanlage
und Schallplatten

Radio H Ü G I N
Lörrach
Tumringerstr.191

Mitwirkende: Albert Bechtold
Wilhelm Daniels, Haltingen
Hans Elhorst, Basel
Uli Ernst
Jürg Fischbacher, Basel
Elfriede Frey, Haltingen
Rolf Frey, Brombach
Bärbel Gnirs
Xavier Herrmann
Elfriede Hochweber, Brombach
Verena Honigberger
Gerhard Indlekofer
Gaby Jost
Alfred Kasprzok, Basel
Adolf Kunz, Hauingen
Winfried Löffler, Weil
Thomas Mehlin
Claus-Peter Müller

Peter Plötz
Günter Ranz
Annemarie Richter, Haltingen
Harald Ritter
Bruno Rüben
Sigrid Rüben
Andreas Rüben
Ulrich Sandmeier, Basel
Christian Schupp, Weil
Ilse Schuster, Haltingen
Robert Schweizer
Jiri Stavicek, Basel
Fridolin Uhlenhut, Basel
Manfred Tröndlin, Hauingen
Edith Wahl
Ilse Wille, Steinen
Christof Wüst

Alle Musikinstrumente, Musikalien
Reparaturen und Schallplatten

Musikhaus G E I S S L E R
Lörrach Marktplatz

ORCHESTER

OBERRHEINISCHER

MUSIKFREUNDE

II/1972

LÖRRACH

Ulrich Sandmeier, Klavier

Leitung: Renatus Vogt

Samstag, den 6. Mai 1972, 20.15 Uhr

Aula, Hans-Thoma-Gymnasium

W. A. Mozart

KLAVIERKONZERTE

LINZER SINFONIE

Vorverkauf: Reisebüro Lörrach

Eintritt DM 6.--

Abendkasse ab 19.30 Uhr

00062

Schüler und Rentner DM 4.--

Im Jahre 1783 weilt Wolfgang Amadeus Mozart von Juli bis Oktober letztmals in seiner Heimatstadt Salzburg. Der 27-jährige Meister lebt seit drei Jahren als Pianist und Komponist in Wien. Nun will er Vater und Schwester besuchen und diese mit seiner jungen Frau, der aus Zell im Wiesental gebürtigen Konstanze Weber (Kusine Carl Maria von Webers) bekanntmachen. Wie die Tagebuchblätter von Mozarts Schwester Nannerl berichten muß dieser im Vaterhaus verbrachte Sommer für alle eine sehr glückliche Zeit gewesen sein.

Mozart begann während dieses letzten Aufenthalts in Salzburg zwei Buffo-Opern: "Die Gans von Kairo" und "Der enttäuschte Ehemann". Zu beiden Opern - sie blieben leider unvollendet - hat er damals in Salzburg verschiedene Teile fertiggestellt, z.B. die OUVERTÜRE zu "DER ENTTAUSCHTE EHEMANN" ("Lo sposo deluso").

In Konzerten bei Hof und in den Palais befreundeter Familien trägt Mozart in jenen glücklichen Sommermonaten neben älteren, den Salzburgern schon bekannten Klavierkonzerten auch seine neuen, in Wien geschaffenen KLAVIERKONZERTE F Dur (KV 413), C Dur (KV 415) und A Dur (KV 414) vor. Mozart komponierte diese Konzerte, wie auch die noch folgenden, für sein eigenes Auftreten als Pianist in Wien. Er schrieb darüber schon am 28.12.1782 aus Wien an den Vater: "Die Concerten sind eben das Mittelding zwischen zu schwer, und zu leicht - sind sehr brillant - angenehm in die ohren - Natürlich, ohne in das leere zu fallen - hie und da - können auch kenner allein satisfaction erhalten - doch so - daß die nichtkenner damit zufrieden seyn müssen, ohne zu wissen warum."

Auf der herbstlichen Heimreise gelangen Wolfgang und Konstanze Mozart nach Linz. Sie wohnen bei dem kunstsinnigen Grafen Thun, dessen Gastfreundlichkeit wir die SINFONIE C Dur ("Linzer") verdanken. Mozart berichtet seinem Vater am 31. Okt. aus Linz: "Dienstag als den 4. November werde ich hier im Theater academie geben. Und weil ich keine einzige Sinfonie bey mir habe, so schreibe ich über hals und kopf an einer Neuen."

WOLFGANG AMAD. MOZART 1756 Salzburg	1791 Wien	OUVERTÜRE zu der Opera buffa "DER ENTTAUSCHTE EHEMANN" KV 424 a (Sommer 1783, Salzburg)	Allegro-Andante- Allegro
		KLAVIERKONZERT (Nr.11) F Dur KV 413 (Winter 1782/3 in Wien)	Allegro Larghetto Tempo di Menuetto
Pause			
		SINFONIE C Dur, KV 425 "Linzer Sinfonie" (Okt./Nov. 1783 in Linz)	Adagio-Allegro Andante MENUETTO Presto
		KLAVIERKONZERT (Nr.13) C Dur KV 415 (Winter 1782/3 in Wien)	Allegro Andante Allegro

S U C H A R D Schokoladen Pralinen Instantgetränk

weltbekannt durch Qualität